

Stoschek-Pläne für den Coburger Rosengarten stoßen auf Kritik

Autor: Christiane Lehmann

Coburg, Mittwoch, 13. November 2019

Michael Stoschek präsentierte beim Regionentalk einen neuen Entwurf, wie er sich die Gestaltung des Coburger Südens rund um den Rosengarten vorstellt.



Neu daran ist, dass auf dem Anger - dort, wo die Dreifachturnhalle stand - eine 5000 Quadratmeter große Parkanlage vorgesehen ist.

Für die [Aussteller](#) soll es dahinter künftig ein Dusch- und Toilettenhaus geben. Das Wegesystem bindet sowohl den Rosengarten als auch die Sportanlage dahinter ein.

Der Anger-Parkplatz soll mit Baumreihen umrandet werden, so dass der Blick von der Bamberger Straße nicht mehr direkt auf den Anger fällt. Das Kongresshotel sieht Stoschek weiterhin angegliedert ans Kongresshaus. 1300 Quadratmeter Fläche vom Rosengarten sind dafür vorgesehen. Das wären "nur" fünf Prozent der Gesamtfläche des Rosengartens, rechnet er.

Sichtachsen, die er von Seiten der Ketschendorfer Straße in den Rosengarten "schlagen" möchte, stießen auf herbe Kritik. Toni Münster von der Initiative "Rettet den Rosengarten" sprach von einem Kahlschlag und erntete tosenden Applaus aus dem [Publikum](#). [Hier lesen Sie mehr zum Streit um den Rosengarten beim Regionentalk in Coburg](#).